

Bericht von der Renovierung unserer Klasse  
(Stadtteilschule Winterhude, Klasse 5 – 7E)

1.Tag (14.12.)

Als die Leute von Tesa ankamen haben wir sie herzlich begrüßt und haben uns alle vorgestellt und ein bisschen über uns geredet. Nach der Vorstellung haben wir ihnen gesagt, was wir uns überlegt hatten. Dann ging's ans Werk. Zuerst haben wir das Parkett abgeklebt.

Danach haben wir die Holzteile, also die Türen, Fußboden- und Stoßleisten sowie den Heizkörper geschmirgelt. Dies war ziemlich anstrengend aber wir haben es trotzdem geschafft. Da wir schon kurz vor Mittag fertig mit Schmirgeln und Abkleben waren haben wir angefangen die Farbe umzurühren. Danach haben wir endlich angefangen die Wände zu streichen. Sie waren vorher weiß und blau gestrichen. Die Längswand gegenüber den Fenstern haben wir weiß gestrichen; die Farbe hatten die Mitarbeiter von Tesa mitgebracht, sie deckte prima. Die beiden Stirnwände wollten wir in Gelb-orange streichen. Da wir haben leider nicht mit Weiß über das Blau übergestrichen haben, sah man trotz mehrmaligem Überstreichen noch ein, zwei Sachen durchscheinen. Danach kam die große Pause☺. Wir haben alle zusammen in der Mensa gegessen. Am Nachmittag haben wir die Wände zu Ende gestrichen. An der weißen Wand ist noch ein Wasserfleck zu sehen, den wir morgen nachbearbeiten müssen. Die beiden gelb-orangen Wände müssen bestimmt nochmals gerollt werden, da die alte Bemalung immer noch durchscheint. Türen und Fußleisten sowie die Heizung haben alle ihren Voranstrich erhalten.

Zum Schluss hat Frau Schön Fotos von allen Malern gemacht. Als letztes gab es eine Feedback-Runde – alle haben viel Spaß gehabt und schon richtig viel geschafft!

## 2. Tag (15.12.)

Am zweiten Tag hatten wir Unterstützung von einigen Müttern und Vätern. Sonst hätten wir die restlichen Arbeiten sicher nicht geschafft! Eine Gruppe von uns hat sich hauptsächlich um die beiden Wände gekümmert. Wir hatten neue Farbe besorgt und haben damit endlich ein gutes Ergebnis erzielt. Andere Schülerinnen haben sich die Lackierarbeiten vorgenommen. Zuerst haben wir die Heizung fertig gestrichen. Am schwersten aber waren die Türen, da man sehr genau arbeiten musste (ähnliche Schwierigkeiten hatten wir mit den Ecken und Kanten).

Hiernach kamen die Heizungsrohre an die Reihe sie wurden erst geschmirgelt und dann in einem schönen Weiß übergestrichen. Danach haben wir die gesamten ausgeräumten Sachen wieder eingeräumt und die Folien weggeräumt. Hiernach war der zweite Tag zu Ende und die Klasse war fertig.